

# Rundenwettkampfordnung

Des Ammerländer Schützenbundes e.V.

## I. Klasseneinteilung:

Seniorenklasse                      Auflage  
Senioren männlich 0 bis V (41 und älter)  
Senioren weiblich 0 bis V (41 und älter)

Freihand

Herren I bis Herren IV  
Damen I bis Damen IV

KK offene Klasse ab 18 Jahre.

## II. Organisation:

Die Staffel erhält einen Rundenwettkampfleiter, der die Durchführung der Rundenwettkämpfe organisiert.

1. a. 1. Kreisklasse                      8 Gruppen a 4 Mannsch. = 32 Mannsch.  
b. 2. Kreisklasse                      8 Gruppen a 4 Mannsch. = 32 Mannsch.  
c. 3. Kreisklasse                      11 Gruppen a 4 Mannsch. = 44 Mannsch.
2. Sollten weniger als 24 Mannschaften gemeldet werden, so wird die Gruppenbildung von der 1. Kreisklasse organisiert.
3. Im Kleinkaliber werden die Kreisklassen in 2 Klassen organisiert:
4. **Alle Mannschaften sind von den Vereinen nach Aufforderung jährlich neu zu melden. Dies geschieht nach Aufforderung durch den Rundenwettkampfleiter per E-Mail über den Onlinemelder.**
5. **Die Startpläne und die Ergebnisse werden auf der ASB-Internetseite, durch den Onlinemelder, veröffentlicht.**
6. **Datenschutzverordnung: Siehe ASB Satzung auf der ASB- Internetseite**

### **III. Startberechtigung der Schützen /-innen und Mannschaften:**

1. Vor dem Ersten Wettkampf stellt jeder teilnehmende Verein seine Mannschaften auf, die dann für alle Wettkämpfe bestehen bleiben. Alles Andere regeln die Nachfolgenden Absätze.
2. **In Ausnahmefällen kann ein Schütze / eine Schützin einer unterklassigen Mannschaft **ein Mal** in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Beim 2. Einsatz zählt er bereits für diese Mannschaft und kann nicht mehr für eine unterklassige Mannschaft eingesetzt werden.**
3. Alle Schützen / -innen schießen in der ihrem Alter entsprechenden Wettkampfklasse. Schießt der / die Schütze / -in in einer höheren Klasse werden diese der Wettkampfklasse zugeordnet, für die er / sie den ersten Wettkampf geschossen hat.
4. **An einem Wettkampftag kann ein Schütze / eine Schützin nur für eine Mannschaft starten, auch wenn der Wettkampf an einem anderen Kalendertag stattfindet. Doppelstarts werden vom Onlinemelder erkannt. Gibt es hier keine, den Regeln entsprechende Begründung im Feld „Bemerkung“, wird das Ergebnis nicht anerkannt und gelöscht.**
5. Startet ein Verein mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse, so können die Schützen / -innen **nicht** untereinander ausgetauscht werden.
6. Sollte ein Verein eine Mannschaft aus den Rundenwettkämpfen zurückziehen, so kann dies immer nur die unterste Mannschaft sein.
7. **Ist eine Sportgemeinschaft bei den Rundenwettkämpfen mit einer Mannschaft vertreten, so können die Schützen / -innen nicht gleichzeitig für ihren Stammverein an den Wettkämpfen teilnehmen. Jeder Schütze darf nur für einen Verein starten.**
8. Die Rundenwettkampfsaison gilt für das Sportjahr, in dem der letzte Wettkampftag vom ASB angesetzt wurde.
9. Die Schützen / -innen müssen Mitglied im ASB sein.
10. In einer LG-Mannschaft können höchstens 2 Schützen / -innen durch LP ersetzt werden.
11. Gemischte Mannschaften können wie folgt gestellt werden:
  - a. 2 Damen 1 Herr = Damenmannschaft
  - b. 2 Herren 1 Dame = Herrenmannschaft
  - c. 2 Herren 2 Damen = **muss vor Beginn der RWK-Saison in Absprache mit dem Staffelleiter festgelegt werden.**

#### **IV. Durchführungsbestimmungen:**

1. In allen Wettkampfklassen beträgt die Mannschaftsstärke 3 Schützen / -innen.
2. Die Mannschaften haben geschlossen anzutreten. Die Mannschaft ist vor dem Start festzulegen.
3. Der Schütze, der als Ersatz schießt muss vor dem Start festgelegt werden.
4. Die Schussanzahl in der 1. Kreisklasse Senioren weiblich und Senioren männlich beträgt 30 Schuss. In der 2. und 3. Kreisklasse Senioren weiblich und Senioren männlich betragen 20 Schuss.  
Beim KK – Rundenwettkampf in der offenen Klasse Auflage, 1. Kreisklasse werden 30 Schuss geschossen, in der 2. Kreisklasse Offene Klasse Auflage werden 20 Schuss geschossen. Es darf mit Zielfernrohr geschossen werden. (siehe Teil 9 Sportordnung)
5. **Die vom Staffelleiter vorgegebenen Termine können nur mit Einverständnis des gegnerischen Mannschaftsführers vorverlegt werden. Der neue Termin ist rechtzeitig mit dem Gegner abzustimmen.**  
**5a. Aufgrund der Corona Pandemie darf jede Mannschaft selbst entscheiden, ob sie zu einem Rundenwettkampfgegner fährt oder nur Heimwettkämpfe beschreitet. Wenn Fernwettkämpfe durchgeführt werden, muss der Gastgebende Verein die Ergebnisse übermitteln.**
6. Es werden Hin- und Rückkampf durchgeführt. Hin- und Rückkampf können nicht an einem Tag ausgetragen werden.
7. Die Wettkämpfe sollen nach Möglichkeit jeweils im folgenden Zeitraum stattfinden:
  - a. Luftdruckwaffen jeweils von Oktober bis Januar
  - b. KK Februar bis Mai
  - c. Bogenwettkämpfe November bis Februar
8. Die gastgebende Mannschaft hat für zugelassene Scheiben / Scheibenbänder mit Haltern oder elektronischer Auswertung, und für Listen zu sorgen.  
**Die Eingabe der Ergebnisse soll über den Onlinemelder eingegeben werden. ([www.rwk-onlinemelder.de](http://www.rwk-onlinemelder.de)) Dieser ist auch über die ASB-Seite erreichbar. (<http://ammerlaender-schuetzenbund.de/>) Wem dies nicht möglich ist, kann die Listen auch per Whatsapp schicken oder bei mir in den Postkasten werfen.**
9. Die gastgebende Mannschaft hat für den Versand, der von beiden Mannschaftsführern unterschriebenen Listen bis zum Abgabeschluss, zu sorgen.
10. **Strafregelung: Um es zu erreichen, dass die Ergebnisse zeitnah eingegeben bzw. gemeldet werden, gibt es ab der Saison 2021 einen Ringabzug bei verspäteter Meldung. Ab 5 Tagen Verzug gibt es 30 Ringe Abzug für die Verantwortliche Mannschaft. Ab dem 10 Tag wird das Ergebnis der verantwortlichen Mannschaft gestrichen.**

11. Der Mannschaftsführer ist dafür verantwortlich, dass die Ergebnisse an der richtigen Stelle in der Liste eingetragen werden. Können in den Meldelisten die Namen der Schützen nicht eingegeben werden, sind diese noch nicht gemeldet worden! Ihr müsst dann die Vornamen; Nachnamen; Geburtsdatum und das Ergebnis in die Spalte Bemerkungen eintragen. Der Rundenwettkampfleiter kann das dann ändern und Ihr bekommt eine berichtigte Ergebnisliste.
12. **Ansonsten gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen Sportordnung des DSB.**

## **V. Rundenwettkampfsieger, Auf –und Abstieg:**

1. Der Sieger der 1. Kreisklasse Damen I bis IV und Herren I bis IV Freihand sind die Rundenwettkampfsieger. Die beiden Letztplatzierten aller Mannschaften der 1. Kreisklasse steigen in die 2. Kreisklasse ab.
2. Die beiden Erstplatzierten aller Mannschaften der 2. Kreisklasse steigen in die 1. Kreisklasse auf. Die 2 Letztplatzierten aller Mannschaften der 2. Kreisklasse steigen in die 3. Kreisklasse ab.
3. Die 2 Erstplatzierten aller Mannschaften der 3. Kreisklasse steigen in die 2. Kreisklasse auf.
4. **Endkampf der 1. Kreisklasse:** ist in den Seniorenklassen männlich und weiblich getrennt. **Es wird mit 10tel Wertung gewertet.**
5. Die 10 Besten sind zugelassen. Sollten mehrere Mannschaften mit Platz 10 Ringleich sein, sind die Mannschaften auch startberechtigt.
6. Wenn der Wanderpokal voll beschriftet ist bekommt ihn der Verein, der den Pokal am häufigsten hatte. Bei Gleichheit entscheidet die höchste Ringzahl. Sollte auch hier Gleichheit sein, dann müssen 2 Schützen in einem Finale gegeneinander antreten. Es werden 5 Schuss geschossen. Bei weiterer Gleichheit wird weiter geschossen bis ein Unterschied in der 10tel Wertung Besteht.
7. **Bei Ergebnisgleichheit wird nach der zurzeit geltenden Sportordnung des DSB entschieden.**

## **VI. Startgeld:**

1. Es wird kein Startgeld erhoben.

## **VII. Unstimmigkeiten:**

1. Unstimmigkeiten sollen nach sportlichen Gesichtspunkten an Ort und Stelle von den Mannschaftsführern ausgeräumt werden.
2. Unstimmigkeiten, welche nicht von den beteiligten Mannschaften vor Ort geregelt werden können, sind unter Beifügung aller Unterlagen dem Rundenwettkampfleiter sofort zuzusenden.
3. Die Einspruchsgebühr beträgt € 10,00. Der Rundenwettkampfleiter gibt der Sportleitung des ASB seine Stellungnahme. Die Sportleitung des ASB trifft eine endgültige Entscheidung.

## **VIII. Schlussanmerkung:**

Diese Rundenwettkampfordnung wurde am 23.09.2013 erstellt von:

- Jens Harbers
- Dieter Martens
- Gerd Büßelmann
- Christian Grund
- Gertrud von Kampen
- Frank Eilers
- Peter zu Jeddelloh

und wird durch den Vorstand des ASB beschlossen.

**Aschhausen, 23.09.2013**

- 1. Änderung 27.09.2015**
- 2. Änderung 15.09.2017**
- 3. Änderung 12.09.2018**
- 4. Änderung 25.09.2020**

ASB Sportleiter

Jens Harbers